

Die Umweltgeschichte von Stephan und Stephanie

Geschrieben von: Die 7 StephanNÜSSE

**Die fett gedruckten und unterstrichenen Wörter sind die Gegenstände, die Sie auf unserer Weltkugel im Scratch-Projekt der Reihe nach anklicken müssen. Immer wenn ein Pfeil erscheint, klicken Sie bitte auf den Pfeil.*

Eines Tages dachte sich der Vogel Stephan, dass er seine Freundin Stephanie am Meer besuchen wollte. Stephan flog viele Stunden .Spannende, schöne und bunte Dinge entdeckte er, aber auch BEÄNGSTIGENDES!

1. Neugierig flatterte er mit einem ***Flugzeug** um die Wette und setzte sich endlich müde auf die Tragfläche um ein wenig auszuruhen.
2. Nachdenklich flog er weiter. Zum Glück gab es einen ***Baum**, auf dem er sich ausruhen konnte.
3. Von dort entdeckte er ein Zimmer voller ***Schuhe**. „Na so was“, dachte sich Stephan. „Wer braucht so viele Schuhe?“
4. Dann flog er weiter und landete endlich auf einem Ampelmast. ***Autos** und viele andere Fahrzeuge brausten um ihn herum.
5. Nur ein verlorenes ***Fahrrad** fand sich auch in diesem Gewummel wieder.
6. Müde geworden von dem Gewummel flog der Vogel weiter. Er landete am Strand wo er sich auf einen riesigen ***Müllberg** setzte.

Er suchte von dem Müllberg aus nach seiner Freundin Stephanie. Er konnte sie aber nicht finden. Das machte ihn traurig. Stephan dachte sich, dass Stephanie vielleicht bei ihm zu Hause sein konnte. Also machte sich Stephan auf den Rückweg. Nach einiger Zeit kam er zu Hause an und fand dort Stephanie. „Da bist du ja!“, rief Stephan. Stephanie erklärte Stephan, warum sie weggeflogen ist. Sie ist weggeflogen, weil ihr zu Hause eine Müllhalde geworden ist. Da wollte sie nicht mehr länger bleiben. Stephan erzählte ihr von seiner Reise und von den vielen Tipps, die er bekommen hatte. Zusammen beschlossen sie, die Tipps in die Tat umzusetzen und die Welt zu verbessern.